

# Inhalt

<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>12</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>13</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>15</b>
<b>1        Methodischer und konzeptioneller Rahmen der Studie.....</b>	<b>17</b>
1.1      Intention und Fragestellung.....	17
1.2      Eingesetzte Methoden und Erhebungsinstrumente .....	19
1.2.1    Experteninterview als Erhebungsinstrument .....	19
1.2.2    Typenbildung und Fallauswahl.....	21
1.3      Darstellung und Klärung zentraler Konzepte und Diskurse zum bürgerschaftlichen Engagements .....	23
1.3.1    Begriff des bürgerschaftlichen Engagements – eine Mikroperspektive .....	23
1.3.2    Diskurse über den Themenbereich bürgerschaftliches Engagement – eine Makroperspektive.....	28
1.4      Die Enquête-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“ des Deutschen Bundestags .....	38
1.4.1    Institutioneller und inhaltlicher Rahmen .....	38
1.4.2    Handlungsempfehlungen der Enquête-Kommission.....	39
<b>2        Länderbericht Baden-Württemberg.....</b>	<b>47</b>
2.1      Konzeptioneller Rahmen.....	47
2.1.1    Begriffseinordnung, gesellschaftliche Vision und Ziele der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement .....	47
2.1.2    Entwicklung des Konzeptes und die Förderung von freiwilligem Engagement.....	49
2.2      Stellenwert und Steuerung.....	50

2.2.1	Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement in der Landespolitik.....	50
2.2.2	Steuerung der Förderung.....	51
2.3	Umsetzung.....	56
2.3.1	Zielgruppen der Förderung.....	56
2.3.2	Art und Dauer der Förderung.....	56
2.3.3	Evaluation.....	57
2.4	Vernetzung.....	58
2.4.1	Ziele der Vernetzung.....	60
2.4.2	Partner.....	61
2.5	Programme und „good practices“.....	64
2.5.1	Überblicksdarstellung.....	64
2.5.2	„good practice“.....	66
<b>3</b>	<b>Länderbericht Bayern.....</b>	<b>69</b>
3.1	Konzeptioneller Rahmen.....	69
3.1.1	Begriffseinordnung, gesellschaftliche Vision und Ziele der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.....	69
3.1.2	Entwicklung des Konzeptes und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.....	70
3.2	Stellenwert und Steuerung.....	71
3.2.1	Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement in der Landespolitik.....	71
3.2.2	Steuerung der Förderung.....	72
3.3	Umsetzung.....	73
3.3.1	Zielgruppen der Förderung.....	73
3.3.2	Art und Dauer der Förderung.....	73
3.3.3	Evaluation.....	73
3.4	Vernetzung.....	74
3.4.1	Ziele der Vernetzung.....	74
3.4.2	Partner.....	74
3.5	Programme und „good practices“.....	75
3.5.1	Überblicksdarstellung.....	75
3.5.2	„good practice“.....	77

<b>4</b>	<b>Länderbericht Niedersachsen.....</b>	<b>81</b>
4.1	Konzeptioneller Rahmen.....	81
4.1.1	Begriffseinordnung, gesellschaftliche Vision und Ziele der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement .....	81
4.1.2	Entwicklung des Konzeptes und die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.....	82
4.2	Stellenwert und Steuerung.....	82
4.2.1	Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement in der Landespolitik.....	82
4.2.2	Steuerung der Förderung.....	83
4.3	Umsetzung.....	84
4.3.1	Zielgruppen der Förderung.....	84
4.3.2	Art und Dauer der Förderung .....	85
4.3.3	Evaluation .....	86
4.4	Vernetzung .....	86
4.4.1	Ziele der Vernetzung.....	86
4.4.2	Partner .....	86
4.5	Programme und „good practices“.....	87
4.5.1	Überblicksdarstellung.....	87
4.5.2	„good practice“.....	89
<b>5</b>	<b>Länderbericht Nordrhein-Westfalen.....</b>	<b>95</b>
5.1	Konzeptioneller Rahmen.....	95
5.1.1	Begriffseinordnung, gesellschaftliche Vision und Ziele der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement .....	95
5.1.2	Entwicklung des Konzeptes und die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.....	97
5.2	Stellenwert und Steuerung.....	97
5.2.1	Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement in der Landespolitik.....	97
5.2.2	Steuerung der Förderung.....	98
5.3	Umsetzung.....	98
5.3.1	Zielgruppen der Förderung.....	98
5.3.2	Art und Dauer der Förderung .....	99
5.3.3	Evaluation .....	99
5.4	Vernetzung .....	100
5.4.1	Ziele der Vernetzung.....	100
5.4.2	Partner .....	100

5.5	Programme und „good practice“ .....	100
5.5.1	Überblicksdarstellung.....	100
5.5.2	„good practice“ .....	101
<b>6</b>	<b>Länderbericht Rheinland-Pfalz .....</b>	<b>109</b>
6.1	Konzeptioneller Rahmen.....	109
6.1.1	Begriffseinordnung, gesellschaftliche Vision und Ziele der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement .....	109
6.1.2	Entwicklung des Konzeptes und die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.....	110
6.2	Stellenwert und Steuerung.....	110
6.2.1	Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement in der Landespolitik.....	110
6.2.2	Steuerung der Förderung .....	111
6.3	Umsetzung.....	112
6.3.1	Zielgruppen der Förderung.....	112
6.3.2	Dauer und Art der Förderung .....	112
6.3.3	Evaluation .....	112
6.4	Vernetzung.....	113
6.4.1	Ziele der Vernetzung .....	113
6.4.2	Partner.....	113
6.5	Programme und „good practices“ .....	113
6.5.1	Überblicksdarstellung.....	113
6.5.2	„good practice“ .....	114
<b>7</b>	<b>Länderbericht Sachsen .....</b>	<b>117</b>
7.1	Konzeptioneller Rahmen.....	117
7.1.1	Begriffseinordnung, gesellschaftliche Vision und Ziele der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement .....	117
7.1.2	Entwicklung des Konzeptes und die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.....	118
7.2	Stellenwert und Steuerung.....	119
7.2.1	Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement in der Landespolitik.....	119
7.2.2	Steuerung der Förderung .....	119
7.3	Umsetzung.....	120
7.3.1	Zielgruppen der Förderung.....	120

7.3.2	Art und Dauer der Förderung .....	121
7.3.3	Evaluation .....	121
7.4	Vernetzung .....	121
7.4.1	Ziele der Vernetzung .....	122
7.4.2	Partner .....	122
7.5	Programme und „good practice“ .....	123
7.5.1	Überblicksdarstellung Sachsen.....	123
7.5.2	„good practice“ .....	123
<b>8</b>	<b>Länderbericht Schleswig-Holstein .....</b>	<b>127</b>
8.1	Konzeptioneller Rahmen .....	127
8.1.1	Begriffseinordnung, gesellschaftliche Vision und Ziele der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement .....	127
8.1.2	Entwicklung des Konzeptes und die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.....	128
8.2	Stellenwert und Steuerung.....	129
8.2.1	Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement in der Landespolitik.....	129
8.2.2	Steuerung der Förderung .....	129
8.3	Umsetzung.....	131
8.3.1	Zielgruppen der Förderung.....	131
8.3.2	Art und Dauer der Förderung .....	132
8.3.3	Evaluation .....	134
8.4	Vernetzung .....	134
8.4.1	Ziele der Vernetzung .....	134
8.4.2	Partner .....	134
8.5	Programme und „good practices“ .....	135
8.5.1	Überblicksdarstellung.....	135
8.5.2	„good practice“ .....	137
<b>9</b>	<b>Länderbericht Thüringen .....</b>	<b>141</b>
9.1	Konzeptioneller Rahmen .....	141
9.1.1	Begriffseinordnung, gesellschaftliche Vision und Ziele der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement .....	142
9.1.2	Entwicklung des Konzeptes und die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.....	143
9.2	Stellenwert und Steuerung.....	144

9.2.1	Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement in der Landespolitik .....	144
9.2.2	Steuerung der Förderung .....	144
9.3	Umsetzung .....	146
9.3.1	Zielgruppen der Förderung .....	146
9.3.2	Art und Dauer der Förderung .....	149
9.3.3	Evaluation .....	154
9.4	Vernetzung .....	155
9.4.1	Ziele der Vernetzung .....	155
9.4.2	Partner .....	157
9.5	„good practice“ .....	161
<b>10</b>	<b>Analysen und Vergleiche der Engagement-Förderung in den vier Bundesländern .....</b>	<b>165</b>
10.1	Zusammenfassung der Länderaktivitäten .....	165
10.2	Typologie der Länderaktivitäten .....	172
10.3	Einige Gründe für unterschiedliche Förderstrategien der Bundesländer .....	178
10.4	Exkurs: Entwicklung und Verbreitung von Freiwilligenagenturen in den Bundesländern .....	180
<b>11</b>	<b>Schlussfolgerungen, Bewertungen und Empfehlungen bei der Engagement-Förderung der Bundesländer .....</b>	<b>189</b>
11.1	„good practice“ und Verbesserungsvorschläge der Akteure .....	189
11.2	Autonomes bürgerschaftliches Engagement und staatliche Politik – Annahmen und Kriterien zur wissenschaftlichen Bewertung der Aktivitäten .....	193

<b>12</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>197</b>
12.1	Interviewleitfaden.....	197
12.2	Interviewpartner .....	199
12.3	Informationen im Internet.....	202
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>207</b>
	<b>Autorenverzeichnis .....</b>	<b>221</b>